

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: FI/BA/012/26

über die Sitzung des Bauausschusses am 22.01.2026

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:35 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Garbers

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Brümmer

Herr Jörn-Peter Hinrichs

Herr Willy Immoor

als Vertreter für Frau Cathrin Brümmer

Frau Katja Lamke

Frau Nicole Reuter

Herr Harm Schröder

als Vertreter für Frau Stephanie Schmitz

Herr Andree Wächter

Herr Dietrich Wimmer

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Hauke Sander

Verwaltung

Frau Insa Immoor

Herr Michael Matheja

Gäste

Herr Lars Bierfischer

Frau Martina Claes

Abwesend:

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Garbers eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung vom 25.06.2025

Die Ausschussmitglieder machen darauf aufmerksam, dass sie das Protokoll der 11. Sitzung Bauausschusses vom 25.06.2025 nicht genehmigen können, da es ihnen nicht vollständig vorliegt. Bei dem im Ratsinformationssystem bereitgestellten Protokoll sind nur die Überschriften der einzelnen Tagesordnungspunkte vorhanden. Der Inhalt dagegen fehlt.

Frau Immoor erklärt, dass das vorliegende ausgedruckte Protokoll vollständig ist. Es wird von Seiten der Verwaltung zugesagt, dass das Protokoll erneut ins Ratsinformationssystem eingestellt wird.

Der Bauausschuss ist sich darüber einig, dass über die Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung in der nächsten Sitzung abgestimmt werden soll.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Es werden von der anwesenden Einwohnerin keine Fragen gestellt.

Punkt 4:

Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2026

Vorlage: FI-0219/25

Frau Immoor erläutert die vom Bauausschuss zu beratenden Kostenträger anhand einer Power-Point-Präsentation. Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei. Dabei geht sie insbesondere auf das Sachkonto 4211 „Bauunterhaltung“ des Kostenträger 1116 „Gebäudemanagement“ ein und stellt das Monitoring der Grundwassermessstelle am Gaswerk dar. Da die Werte bei zwei Messstellen schwanken, wobei die Werte der einen Messstelle sinken und bei der anderen Messstelle steigen, wird eine Verlagerung nach Norden angenommen. Es müssen zusätzliche Mittel für zwei neue Messstellen nördlich der Messstelle 7 bereitgestellt werden, um diese angenommene Verlagerung nachweisen zu können.

Beim Sachkonto 4241 „Aufwendungen Bewirtschaftung“ des gleichen Kostenträgers erhöht sich der Haushaltsansatz auf 49.000 €, da erstmalig die laufenden Kosten im Rahmen der Nutzung für das Regionale Versorgungszentrum (RVZ) berücksichtigt sind. Auf der anderen Seite werden auch deutlich höhere Mieteinnahmen erzielt.

Im Investitionsprogramm spricht Frau Immoor allgemein den Bau des RVZ an. Sie äußert sich über diese Baumaßnahme äußerst positiv. Alle Beteiligten von der Planung, den Mietern, über die Bauleitung bis zu den Handwerkern ziehen alle an einem Strang. Im Vorfeld wie bei der Durchführung auf dem Bau geht alles „Hand in Hand“.

Herr Bierfischer ergänzt, dass das Bauvorhaben auch im finanziell beschlossenen Rahmen läuft. Er lobt dabei das Ingenieurbüro Keese Ingenieure +Planer aus Wagenfeld.

Bei den Mitteln aus der Städtebauförderung des Landes Niedersachsen, so Frau Immoor, wurden pauschal 380.000 € veranschlagt, obwohl der Flecken noch nicht formell in die Städtebauförderung aufgenommen wurde. Der Flecken würde bei Aufnahme Zuwendungen in Höhe von 253.000 € erhalten.

Frau Claes hat zu den vorgestellten Haushaltsansätzen keine Fragen, zumal die meisten Maßnahmen bereits beraten und teilweise beschlossen wurden.

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig:

Die Haushaltssatzung, das Investitionsprogramm und der Stellenplan des Haushaltsjahres 2026 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

Punkt 5:

B-Plan Nr. 4 (16/57) "Sulinger Straße 54"

a) Beschluss über die Stellungnahmen aus dem Verfahren gem. § 4(2) BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3(2) BauGB

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: Fl-0228/26

Der Bauausschuss empfiehlt ohne weitere Aussprache jeweils einstimmig:

a) Zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden die Beschlussempfehlungen gemäß der Beschlussvorlage beschlossen.

b) Es wird der Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 4 (16/57) „Sulinger Straße 54“ mit Begründung und Umweltbericht gem. § 10 BauGB gefasst. Der Geltungsbereich des B-Plans liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Punkt 6:
Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 7:
Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen seitens der Ausschussmitglieder vor.

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Da von Seiten der anwesenden Einwohnerin keine Fragen gestellt werden, bedankt sich Herr Garbers für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.